

Einrichtung einer Supervisionsgruppe für das Kollegium

Beitrag von „klöni“ vom 27. April 2009 22:00

Zitat

Inwieweit nämlich das wirklich privat bleibt und nicht die Runde im Kollegium macht, ist fraglich. Kommt natürlich auf die Leute an,

Klar, kann deine Einwände verstehen. Denke, es ist v.a. eine Frage des Vertrauens, das sich im Laufe der Arbeit miteinander entwickelt. Auch das kann ja schon Ziel der Supervisionsarbeit sein, nämlich eine Form der Vertrauenskultur im Kleinen zu schaffen, wo vorher in einem Kollegium nur Misstrauen und Gleichgültigkeit vorherrschten.

Es gibt da durchaus einen kleinen Kreis an Kollegen an meiner Schule, mit denen ich mir das sehr gut vorstellen könnte. Ich erhoffe mir auch ein sich unterstützendes Gegengewicht zu gewissen anderen Tendenzen und Umgangsformen innerhalb meines Kollegiums zu schaffen.

Hat irgendwer vielleicht schon gute Erfahrungen mit Supervisionsgruppen gemacht?